

# Dachbegrünung – eine Bestandsaufnahme

Begrünte Dächer leisten durch ihre positiven ökologischen Funktionen einen Beitrag zur Minderung der Beeinträchtigung des Naturhaushaltes in städtischen Ballungsräumen und verbessern die Lebens- und Arbeitsbedingungen. Sie reduzieren den Ablauf von Regenwasser, mindern die Regenwasserspitzen, schaffen Verdunstungsflächen und können die biologische Vielfalt erhöhen. Durch die Schaffung zusätzlicher begrünter Aufenthalts- und Betätigungsflächen tragen sie zur Verbesserung des städtischen Wohnumfeldes bei und können den Verlust von Freiflächen zum Teil ausgleichen. Insbesondere im Rahmen der Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel gewinnt das Thema der Gebäudebegrünung an Bedeutung. Dies war Anlass für eine erste stadtweite Bestandsaufnahme für Berlin und die Integration des Themas in den Umweltatlas.

## Methode

Für die Gründächerfassung Berlins wurde ein zweistufiges Verfahren entwickelt, mit welchem die vorhandenen Gebäude- und Dachumrisse sowie Tiefgaragen ohne Überbauung analysiert wurden. Im ersten Schritt erfolgte eine automatisierte Vorkartierung begrünter Dachflächen anhand von digitalen Color-Infrarot-Orthophotos 2016 (DOP20CIR) von April 2016 sowie weiteren stadtweit verfügbaren Fachplanungs- und Geodaten. Dabei werden die besonderen Strahlungseigenschaften von Pflanzen genutzt, um vegetationsbestandene Flächen zu bestimmen (NDVI). Im zweiten Schritt wurden die Vorkartierungsergebnisse mittels Luftbildinterpretation im Rahmen einer visuellen Nachkartierung

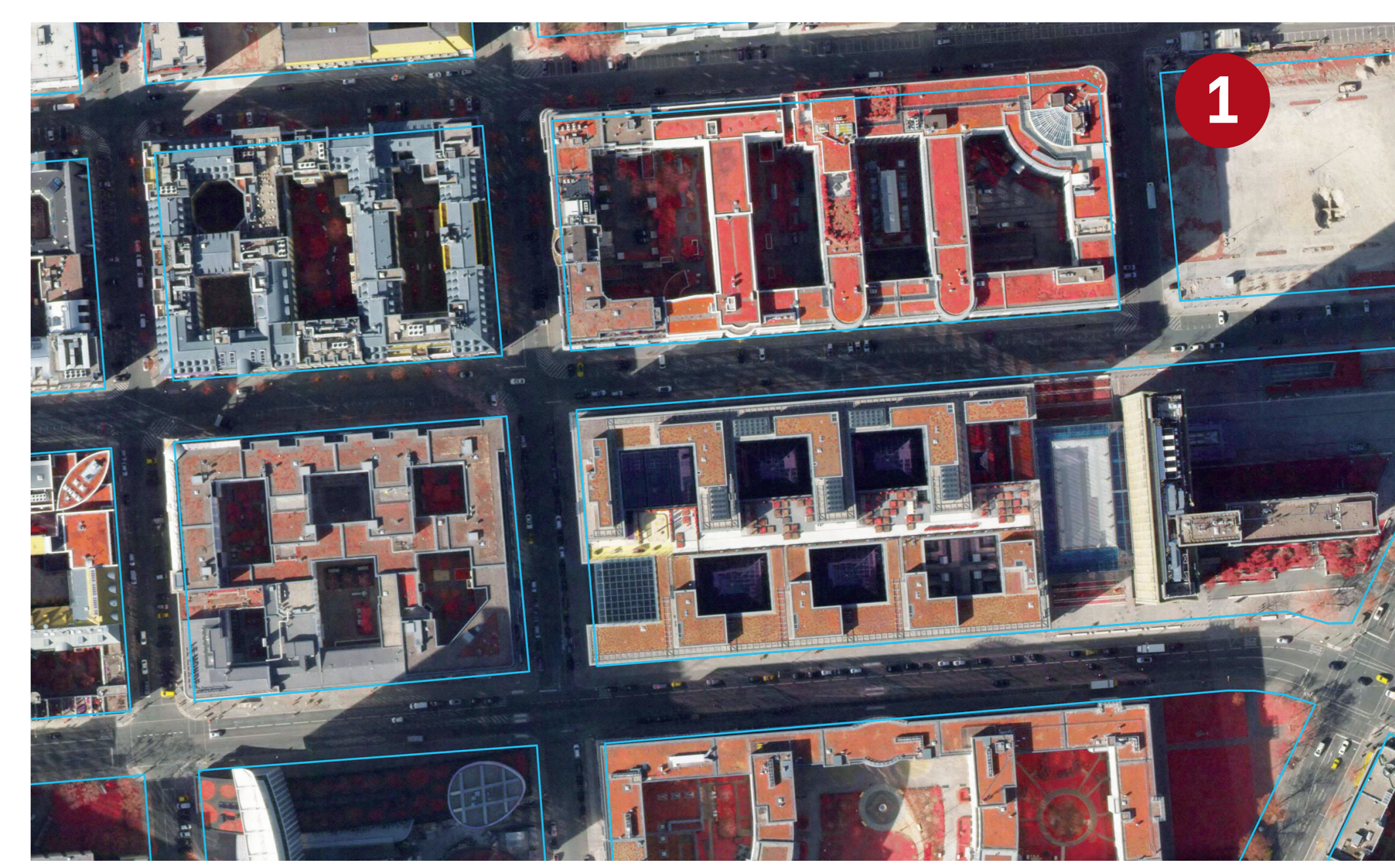
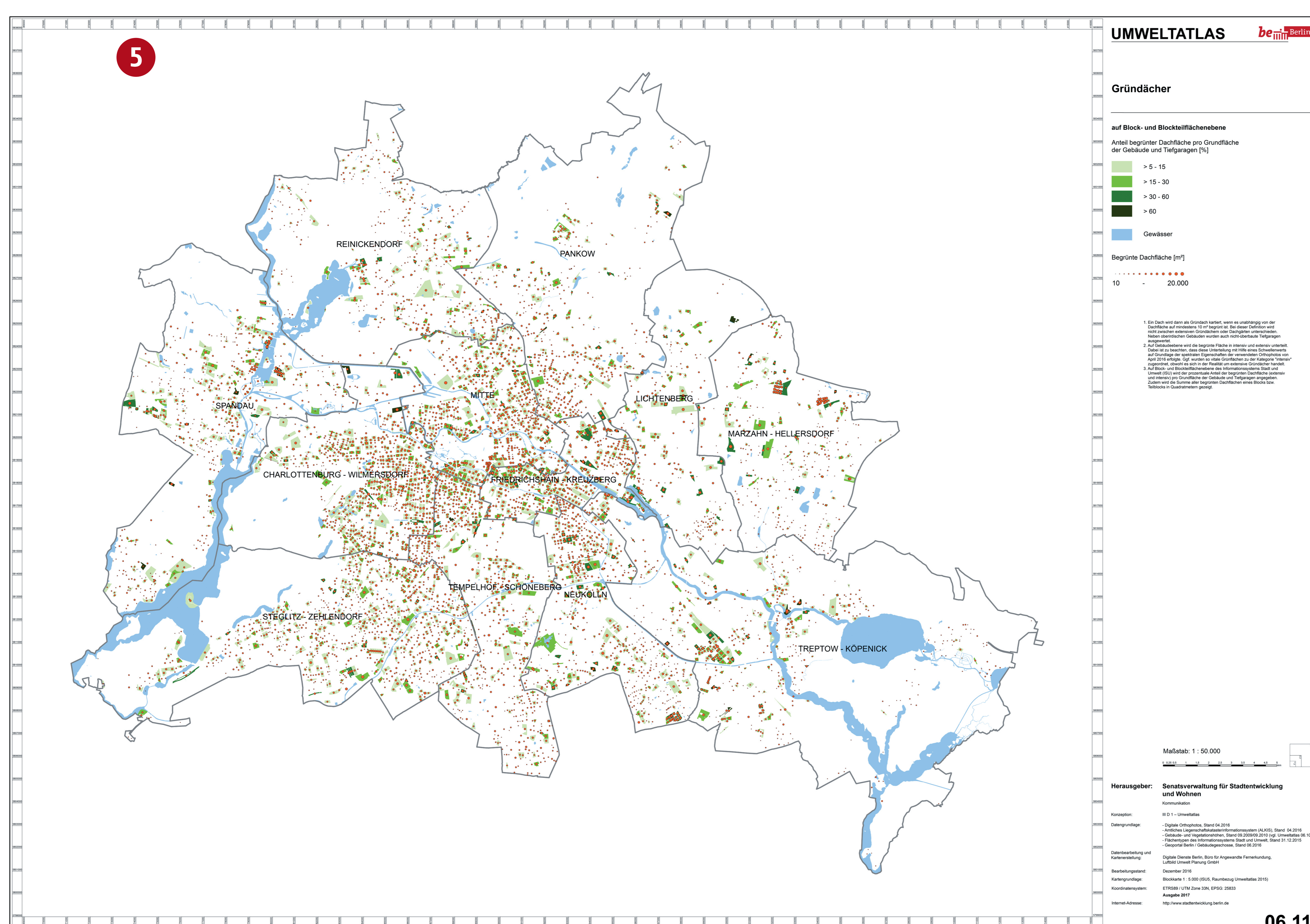
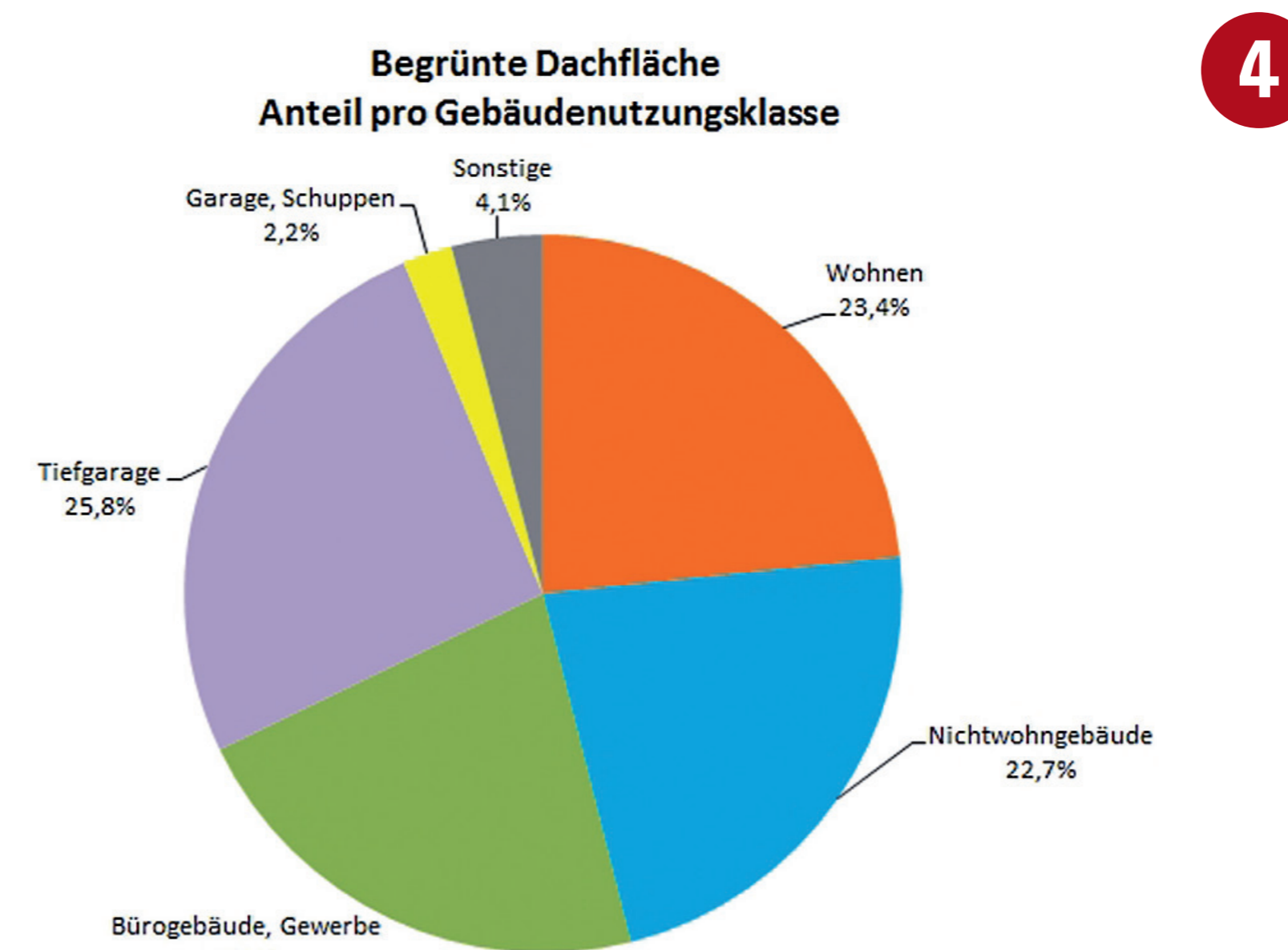
geprüft und ggf. verbessert. Die kartierten Flächen wurden dann auf die Block- und Blockteilflächen aggregiert.

## Ergebnisse und Fakten

In Berlin haben 18.368 von insgesamt 604.865 (3,0%) Gebäuden inkl. Tiefgaragen ohne Überbauung eine begrünte Dachfläche bzw. Dachteilflächen von > 10 m<sup>2</sup>. Stadtweit summieren sich alle begrünter Dachteilflächen auf 400 ha, dies entspricht einer Fläche von ca. 400 Fußballfeldern.

Die meisten begrünter Dachflächen wurden in der Innenstadt, insbesondere in den Kerngebieten und den Gebieten der geschlossenen Block- und Blockrandbebauung sowie in Gewerbe- und Industriegebieten angelegt.

Mögliche Potenziale für zukünftige Gründächer bestehen bei Büro- und Gewerbegebäuden, die einen hohen Anteil an geeigneten Flachdächern vermuten lassen. Diese sind bisher nur zu ca. 20% mit Gründächern bestückt.



- 1 Infrarot-Luftbild (CIR), blaue Linie: Block- und Blockteilflächen des ISU
- 2 Begrünte Dachflächen auf Gebäuden und Tiefgaragen
- 3 Analyse der Block- und Blockteilflächen des ISU: Anteil begrünter Dachfläche pro Grundfläche der Gebäude und Tiefgaragen [%], Summe aller begrünter Dachflächen [m<sup>2</sup>]
- 4 Gebäudegrundflächen mit Gründach-Anteil pro Gebäudenutzungs-kategorie
- 5 Umweltatlaskarte Gründächer mit Angaben zu Block- und Blockteilflächen

## Weitere Informationen:

[www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/umweltatlas/i611.htm](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/umweltatlas/i611.htm)

## Kontakt:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen  
Informationssystem Stadt und Umwelt, Umweltatlas  
Jörn Welsch  
[joern.welsch@sensw.berlin.de](mailto:joern.welsch@sensw.berlin.de)

## > Begrünte Gebäude